

Medienmitteilung

10. April 2024

Die Pestalozzi-Stiftung schreibt Frühförderungspreis für Schweizer Berggebiete aus

Ab sofort können sich Institutionen in Schweizer Berggebieten mit Projekten der Frühförderung von Kindern für den Frühförderungspreis der Pestalozzi-Stiftung bewerben. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert.

Zürich, 10. April 2024. **Die Pestalozzi-Stiftung will die hohe Qualität des Bildungsstandortes Schweiz fördern und die Chancengerechtigkeit von jungen Menschen in Berg- und Randregionen weiter voranbringen. Bereits zum sechsten Mal wird der Frühförderungspreis der Pestalozzi-Stiftung für Schweizer Berggebiete zusammen mit dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH verliehen. Die Jury setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Politik und Gesellschaft zusammen.**

«Seit 2013 zeichnen wir mit dem Frühförderungspreis innovative Projekte in den Berggebieten aus, um für das Thema zu sensibilisieren und das Angebot an Frühförderungsprogrammen zu stärken», sagt Daniel Zeller, Präsident der Pestalozzi-Stiftung.

Für den Lernerfolg der Kinder ist eine qualitativ gute und frühe Bildung und Förderung gemeinsam mit der elterlichen Erziehung eine wesentliche Voraussetzung, damit sie ihrer natürlichen Neugier nachgehen und die Welt Stück für Stück entdecken können. Qualitativ hochstehende Betreuungsstrukturen im Vorschulalter stellen einen idealen Rahmen für die Frühförderung dar.

Bewerben können sich ab sofort und bis am 10. Juli 2024 öffentliche und private Einrichtungen, die bereits ein Projekt im Bereich Frühförderung – d. h. für Kinder bis Schuleintritt – realisiert haben, oder solche, die eine Idee für ein Projekt haben und dieses umsetzen möchten.

Der Aufwand, sich für den Preis zu bewerben, lohnt sich. Lisa Giorgio, Leiterin der Kita Lumpazi und Gewinnerin des Frühförderungspreises 2022, hebt hervor, wie der Preis der Kita zu mehr Bekanntheit und Anerkennung verholfen hat: «Wir konnten die Auszeichnung nutzen, um unser Angebot und unsere Leistungen für die frühe Förderung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – gerade in unserer Region ist es sehr wichtig, nicht als reine Betreuungsanstalt, sondern als ein Ort der Integration und des Lernens wahrgenommen zu werden. Wir durften verschiedene Medien in unserer Kita empfangen und konnten auf diese Weise aufzeigen, wie die Kinder viele wertvolle und schöne Stunden verbringen und in ihrer Entwicklung gefördert werden.»

Josef Arnold, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Uri und Jurypräsident, ergänzt: «Die Frühförderung unterstützt Eltern, ein anregendes Umfeld zu schaffen, das die Entwicklung ihrer Kinder fördert.»

Auskünfte

Patrizia Tarone, Geschäftsführerin der Pestalozzi-Stiftung
p.tarone@pestalozzi-stiftung.ch
Tel. 044 210 40 80

Mehr Informationen zum Frühförderungspreis sowie einen Film von Karin Heberlein zum Frühförderungspreis finden Sie unter www.fruehfoerederungspreis.ch oder www.pestalozzi-stiftung.ch.

Interviews

Der Präsident der Pestalozzi-Stiftung, Daniel Zeller, und die Mitglieder der Jury stehen für Interviews zur Verfügung. Kontaktieren Sie dazu bitte die Geschäftsstelle der Pestalozzi-Stiftung.

Pestalozzi-Stiftung

Kernaufgabe der Pestalozzi-Stiftung ist die Vergabe von Ausbildungsstipendien und -darlehen an Jugendliche und junge Erwachsene aus Schweizer Berggebieten. Seit ihrer Gründung 1961 hat die Pestalozzi-Stiftung rund 9500 Stipendiatinnen und Stipendiaten über CHF 45 Mio. zukommen lassen.

Die Preisverleihung des Frühförderungspreises für Schweizer Berggebiete

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Verliehen wird der mit 20'000 Franken dotierte Preis von der Pestalozzi-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH.

Eine Jury aus prominenten und renommierten Persönlichkeiten wird die Preisgewinnerin / den Preisgewinner küren.

Die Jurymitglieder sind:

- **Josef Arnold**, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Uri und Stiftungsrat der Pestalozzi-Stiftung (Präsident der Jury)
- **Franziska Peterhans**, ehemalige Zentralsekretärin des Dachverbandes Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH und Stiftungsrätin der Pestalozzi-Stiftung (Vizepräsidentin der Jury)
- **Sina Bellwald**, erfolgreichste Schweizer Mundartsängerin aus dem Kanton Wallis
- **Marcus Caduff, Dipl. Ing. Agr. ETH**, Regierungsrat des Kantons Graubünden
- **Trix Heberlein, lic. iur.**, ehemalige Ständerätin und ehemalige Vizepräsidentin der Pestalozzi-Stiftung
- **Carolina Müller-Möhl, Dipl. pol. (FU Berlin)**, Unternehmerin, Verwaltungsrätin und Stiftungsrätin der Pestalozzi-Stiftung
- **Milan Prenosil**, Verwaltungsratspräsident der Confiserie Sprüngli AG und Stiftungsrat der Pestalozzi-Stiftung
- **Annika Butters, lic. phil.**, Leiterin des Bereichs Pädagogik, Marie Meierhofer Institut für das Kind